

Zugkraftsensor KAT

Lieferumfang

Messrolle mit 5 m Leitung (PVC),
axialer Ausgang mit Anschluss Variante T:
Kabelverschraubung, gerade

Varianten

- N2: Steckverbindung gerade,
M12, angespritzt
S2: Steckverbindung gewinkelt,
M12, angespritzt

Erweiterte Optionen

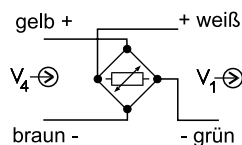
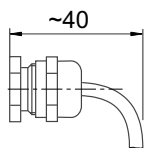
- F: Ausgelegt für Betrieb im
Ex-Bereich, inkl. J-Box

Zusätzlich lieferbar

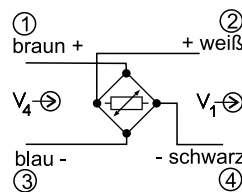
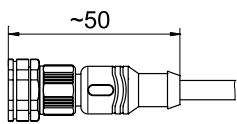
KAT- Klemmbock

Anschlüsse

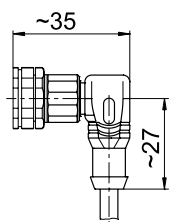
Variante T



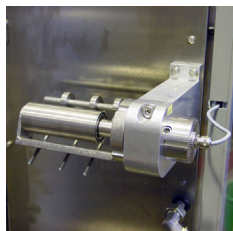
Variante N2



Variante S2



V_4 Speisespannung
 V_1 Signalspannung



Bestellbeispiel

KAT-A500-TF

Typ
Bauform
Nennkraft
Varianten/ Optionen

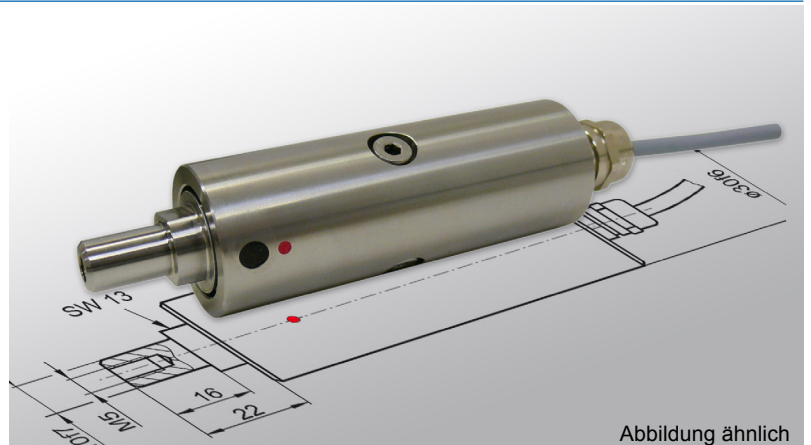


Abbildung ähnlich

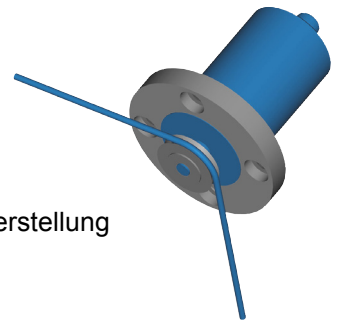
Besondere Merkmale

- Einfache Montage und geringer Platzbedarf
- Überlastsicherung durch mechanische Anschläge
- Messbereiche von 25 bis 630 N

Die Zugkraftsensoren der Serie KAT wurden für das direkte Messen der Zugspannung in Kabeln, Drähten, Seilen oder schmalen Bändern entwickelt. Sie können da eingesetzt werden, wo an den entsprechenden Maschinen ohnehin Umlenk- oder Führungsrollen vorgesehen sind.

Das gilt zum Beispiel für

- Kabelmaschinen
- Verseilmaschinen
- Anlagen zur Folienkondensatorherstellung
- Etikettendruckmaschinen usw.



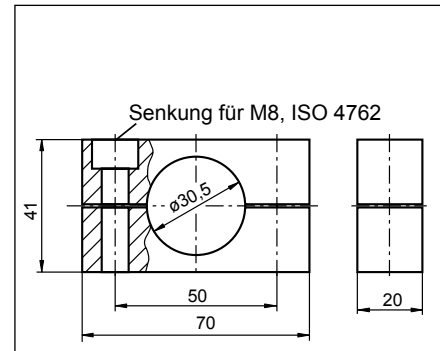
Bei Verwendung einer Kräfteinleitungsschraube anstelle einer Rolle kann der Zugkraftsensor KAT auch als Druckkraftsensor verwendet werden.

Dehnungsmessstreifen auf der aktiven Fläche des Doppelbiegebalkens erfassen die einwirkenden Kräfte. Die Speisung der Vollbrücke und Verarbeitung der Messsignale erfolgt durch einen nachgeschalteten Verstärker aus dem HAEHNE-Programm, z. B. mit den Messverstärkern AME2 oder MV125.

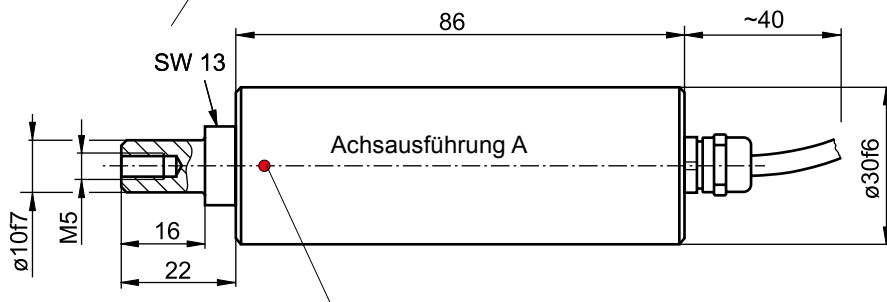
Die an den Ausgängen des Messverstärkers anstehenden Signale sind proportional der Zugkraft im Material und dienen zur Anzeige oder zur Verwendung als Istwert in einem geschlossenen Regelkreis. Mechanische Anschläge begrenzen den Messweg und dienen als Überlastschutz. Die axiale Kabeleinführung ermöglicht in den meisten Fällen eine einfache Montage an der Maschine.

Technische Daten	%-Werte bezogen auf Nennkraft
Nennkraft (Messbereich)	25*), 40, 63, 100, 160, 250, 400, 630 N
Überlastsicherheit	1000 %, aber max. 2000 N
Max. Gebrauchskraft	160 %
Querkraft	100 %
Nennkennwert	1,5 mV/V
Genauigkeitsklasse	0,5 %
Nenntemperaturbereich	+ 10 ... + 60° C
Gebrauchstemperaturbereich	- 10 ... + 70° C
Brückennennwiderstand	350 Ω
Max. Speisespannung	10 VDC
Schutzart	IP 52
Sensorleitung (Standard)	PVC, grau, 4 x 0,14 mm ²
*) Nennkennwert 1 mV/V	

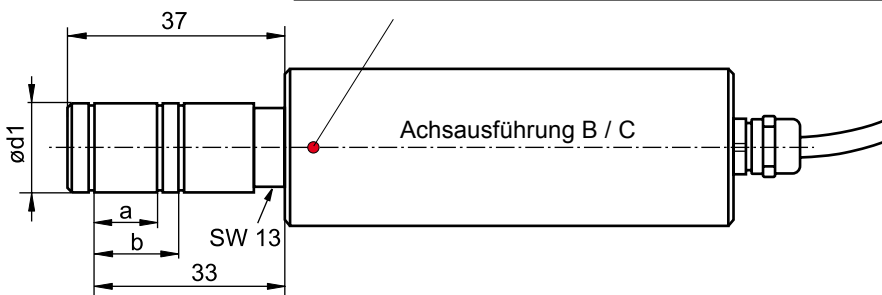
Zusätzlich lieferbar:
Klemmbock



Achtung! Bei Montage von Achsadaptern, Seilscheiben, o. ä. darf kein Drehmoment auf die internen Messstege wirken. Deshalb nur im ausgebauten Zustand mit gegengehaltenem Schlüssel festziehen.



Achtung! Beim Einbau unbedingt beachten:
Roter Punkt in Messrichtung!



Achsausführung	d1	passender Lagertyp	a	b
A	10 f7	6000 / 6300	-	-
B	15 f7	6002 / 6302	9	13
C	17 f7	6003 / 6303	10	14